

Funk-Wind-/Sonnenautomatik

Soliris Sensor RTS

GEBRAUCHS-ANWEISUNG



Damit Sie die Vorzüge Ihrer Soliris Sensor RTS Steuerung optimal nutzen können, bitten wir Sie, diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0180 / 5 25 21 31 gerne zur Verfügung.

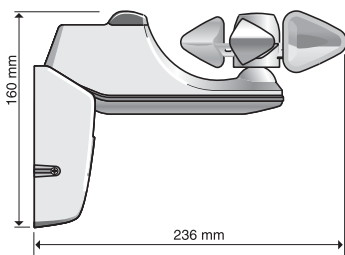
inteo Soliris Sensor RTS

Soliris Sensor RTS ist eine Funk-Wind-/Sonnenautomatik speziell für die Motorenbaureihen Altus RTS und Orea RTS.

Die Windgeschwindigkeit und die Sonneneinstrahlung werden vom kombinierten Soliris Sensor RTS gemessen. Die Schwellwerte für Sonneneinstrahlung und Windgeschwindigkeit können am Soliris Sensor RTS individuell eingestellt werden. Bei Sonnenschein erhält der Antrieb automatisch einen Ab-Befehl, bei zu starkem Wind automatisch einen Auf-Befehl. Durch eine dynamische Einfahrverzögerung werden häufige Fahrbefehle bei wechselnden Lichtverhältnissen vermieden.

Die Sonnenautomatik kann mit dem geeigneten SOMFY Funkhandsender (Telis Soliris RTS) ausgeschaltet werden. Die Windautomatik ist eine Sicherheitsfunktion und damit immer aktiviert.

1. Merkmale



Soliris Sensor RTS

Artikel-Nummer: 9 000 830
Betriebsnennspannung: 220 - 240V ~ 50/60Hz
Schutzgrad durch Gehäuse: IP 34
Schutzklasse: II
Betriebstemperatur: -20 °C bis +50 °C
Funkfrequenz: 433,42 MHz

CE 0165

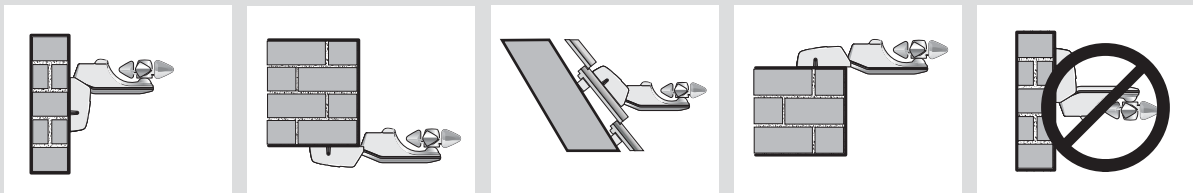
Hiermit erklärt SOMFY, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse www.somfy.com. Klausel CE.

2. Installation

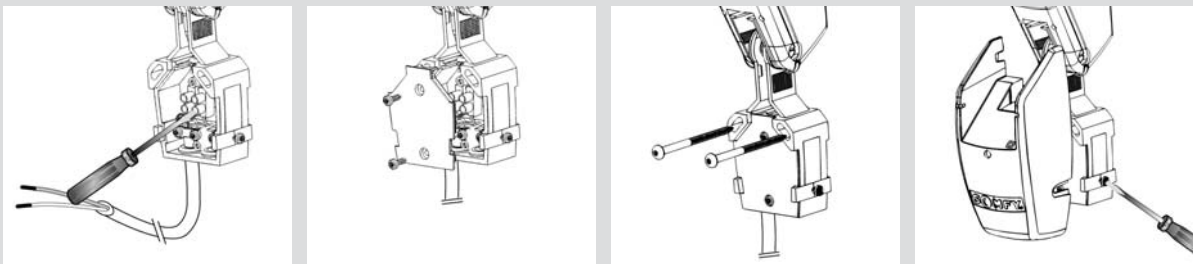


Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (VDE 0100) durchgeführt werden! Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos! Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und regelmäßiger Wartung gewährleistet!



Der Soliris Sensor RTS kann durch das verstellbare Gelenk an alle Montagesituationen angepaßt werden.

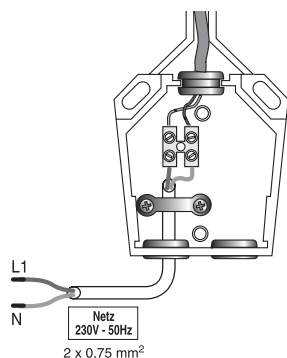


Die Anschlußleitungen werden entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen.

Die Abdeckung wird fixiert und verschraubt.

Der Soliris Sensor RTS wird montiert.

Die Blende wird mit den Schrauben befestigt.



3. Einlernen

Damit der Soliris Sensor RTS auf einen Orea RTS oder Altus RTS Antrieb eingelernt werden kann muss der Antrieb /die Antriebe in die Lernbereitschaft gebracht werden. Auf einen Orea RTS oder Altus RTS Antrieb können max. 3 Soliris Sensor RTS oder 3 Eolis Sensor RTS eingelernt werden. Bitte beachten sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Antriebes.

3.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen

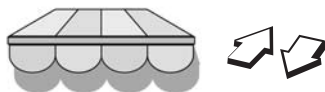


Der Antrieb lässt sich nicht mit einem Soliris Sensor RTS in Lernbereitschaft bringen, sondern nur mit einem bereits auf den Antrieb einprogrammierten Sender.

Drücken Sie für ca. 2 sec. die **PROG**rammiertaste eines SOMFY RTS Senders der bereits auf dem Antrieb einprogrammiert wurde.



Beispiel: Telis

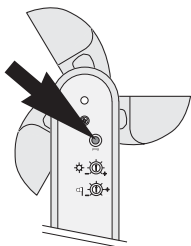


Die Markise bewegt sich kurz Auf/Ab

→ Der Antrieb/die Antriebe befinden sich in Lernbereitschaft

3.2 Soliris Sensor RTS einlernen (oder löschen)

- Den Antrieb in Lernbereitschaft bringen (Kapitel 3.1)
- Drücken Sie kurz die **PROG**rammiertaste am Soliris Sensor RTS, der neu eingelernt werden soll (oder der gelöscht werden soll).

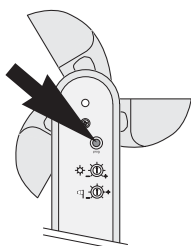


Die Markise bewegt sich kurz Auf/Ab

→ Der neue Soliris Sensor RTS ist eingelernt (oder gelöscht)

3.3 Alle eingelernten Soliris Sensoren RTS löschen

- Den Antrieb in Lernbereitschaft bringen (Kapitel 3.1)
- Drücken Sie die **PROG**rammiertaste des neu einzulernenden Soliris Sensor RTS länger als 7 sec.



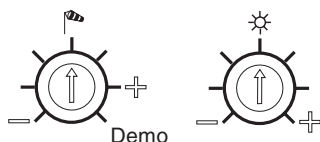
Die Markise bewegt sich kurz Auf/Ab

→ Alle eingelernten Soliris Sensoren RTS sind gelöscht, der neue Soliris Sensor RTS ist eingelernt.

4. Einstellungen

4.1 Wind- und Sonnenautomatik

Der Soliris Sensor RTS kann den Orea RTS und Altus RTS Antrieb abhängig von der Windgeschwindigkeit und der Helligkeit zuverlässig steuern.



Die Wind-/Sonnenschwellwerte können anhand der Potentiometer **Wind**, **Sonne**, am Soliris Sensor RTS eingestellt werden. (Wind von ca. 10-50 km /h, Helligkeit ca. 0-50 kLux.)

4.2 Funktionsweise der Sonnenautomatik

Mit dem Funkhandsender Telis Soliris RTS kann die Sonnenautomatik-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet werden (Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Telis Soliris RTS).



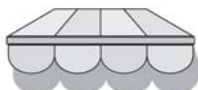
Der Altus RTS und der Orea RTS bestätigen die Umstellung mit einer kurzen Auf/Ab Bewegung.

Obere Endlage



Übersteigt die Helligkeit am Sonnensensor den am **Sonne** eingestellten Wert, wird mit einer Verzögerung von 2 Minuten ein Ab-Befehl gesendet. Die Markise fährt in die untere Endlage oder in die eventuell am Orea RTS oder Altus RTS einprogrammierte Zwischenposition (Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung des eingesetzten Antriebs).

Zwischenposition/IP



Fällt der gemessene Helligkeitswert unter den am **Sonne** eingestellten Wert, wird eine Einfahrverzögerung aktiviert. Die Einfahrverzögerung richtet sich danach, wie lange zuvor die Sonne schien (zwischen 30-15 Minuten).

Untere Endlage



Nach dem Ablauf der Einfahrverzögerung fährt die Markise ein.

nach 30- bis 15 Minuten

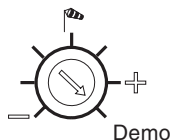
4.3 Funktionsweise der Windautomatik



Wenn die Windgeschwindigkeit den am **Wind** eingestellten Wert übersteigt, wird ein Auf-Befehl gesendet. In diesem Zustand wird jeder manuell gegebene Fahrbefehl und jeder Sonnenautomatik-Fahrbefehl unterbunden.

Fällt der gemessene Windwert unter den eingestellten Schwellwert, wird die Sonnenautomatik nach 12 Minuten wieder freigegeben. Manuelle Fahrbefehle können bereits nach ca. 30 Sekunden gegeben werden.

4.4 Demo-Einstellung



Zum Test und zur Demonstration der Steuerfunktionen ist es möglich die Reaktionszeiten des Soliris Sensor RTS auf wenige Sekunden zu verkürzen. **Wind** auf **Demo** stellen.

	Normal	Demo - Einstellung
Reaktionszeiten Sonne	2 Minuten	10 Sekunden
Einfahrverzögerung	30-15 Minuten	15 Sekunden
Reaktionszeiten Wind	2 Sekunden	2 Sekunden
Freigabe nach Wind	12 Minuten / 30 Sekunden	15 Sekunden